SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

ABSCHNITT 1 BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS *

1.1. Produktidentifikator

Produktname	:	LAFITA PERFUME PEARLS BABY SWEET
Artikel Nr.	:	LF1V331
UFI	:	8V00-U0GG-C002-9N9U

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung	:	SU21 Verbraucherprodukt. PC3 Lufterfrischungsprodukte für Innenräume (kontinuierliche Wirkung). Lufterfrischer.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant	:	Dovox B.V. Computerweg 3 3542 DP UTRECHT, die Niederlande
Telefon nr.	:	+31-30-7116 824
E-mail	:	info@dovox.nl
Website	:	www.dovox.nl

1.4. Notrufnummer

NOTRUF-TELEFON, nur für Not ARZT, FEUERWEHR und POLIZEI:

NL - Telefon nr.	:	+31-30-7116 824	(nur während Bürozeiten)

NOTRUF-TELEFON bei Vergiftungen:

Giftnotruf der Charité - Universitätsmedizin Berlin	+49-30-19240	(Rund um die Uhr)

ABSCHNITT 2 MÖGLICHE GEFAHREN *

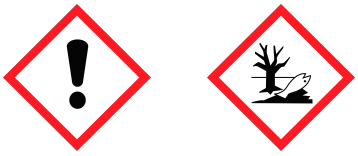
2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP Einstufung (1272/2008/EG)	:	Augenreizung, Kategorie 2. Sensibilisierung der Haut, kategorie 1. Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2.
Gesundheitsrisiken	:	Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung.
Physikalische/chemische Gefahren	:	Nicht eingestuft als gefährlich gemäß geltende EG-Richtlinien. Brennbar.
Umweltrisiken	:	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente (1272/2008/EG):

Gefahrenpiktogrammen :



Signalwörtern	:	Achtung	
H- und P- Sätze	:	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
		H319	Verursacht schwere Augenreizung.
		H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
		P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
		P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280 gloves	Schutzhandschuhe tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501	Inhalt/Behälter einer zugelassenen Entsorgungsstelle zuführen.

Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml und es technisch unmöglich ist um alle Sätze aufzulisten:

Gefahrenpiktogrammen :

Signalwörtern : Achtung

H- und P- Sätze :

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280 gloves	Schutzhandschuhe tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501	Inhalt/Behälter einer zugelassenen Entsorgungsstelle zuführen.

Ergänzende Kennzeichnung (für alle Verpackungsgrößen)
: Enthält: p-Methoxybenzylacetat ; 3,7-Dimethylnona-1,6-dien-3-ol ; Hexylsalicylat ; 4-Prop-1-enylveratrol ; 3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd .

2.3. Sonstige Gefahren

Übrige Informationen : Enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffen.

ABSCHNITT 3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN *

3.2. Gemische

Produktbeschreibung : Gemisch.

Informationen über gefährliche Bestandteile:

Chemische Bezeichnung	Konzentration (w/w) (%)	CAS nr.	EG-Nummer	Bemerkung	REACH-Nummer
Phthalsäurediethylester	25 - < 50	84-66-2	201-550-6	MAC	
Phenylethanol	5 - < 10	60-12-8	200-456-2		
Terpineol	5 - < 10	8000-41-7	232-268-1		
Anisaldehyd	1 - < 5	123-11-5	204-602-6		
p-Methoxybenzylacetat	1 - < 5	104-21-2	203-185-8		
Benzylacetat	1 - < 5	140-11-4	205-399-7		
p-Menthan-8-ylacetat	1 - < 2,5	58985-18-5	261-543-9		
(E)-4-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on	1 - < 2,5	79-77-6	201-224-3		
Pentylsalicylat	1 - < 2,5	2050-08-0	218-080-2		
Vanillin	1 - < 5	121-33-5	204-465-2		
3,7-Dimethylnona-1,6-dien-3-ol	1 - < 5	10339-55-6	233-732-6		
3-Ethoxy-4-hydroxybenzaldehyd	1 - < 5	121-32-4	204-464-7		
Oxacyclohexadec-12-en-2-on	1 - < 2,5	111879-80-2	634-655-4		

Hexylsalicylat	0,25 - < 1	6259-76-3	228-408-6		
Phenylethylcinnamat	0,25 - < 1	103-53-7	203-120-3		
4-Prop-1-enylveratrol	0,1 - < 1	93-16-3	202-224-6		
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd	0,1 - < 1	103-95-7	203-161-7		

Chemische Bezeichnung	Gefahrenklasse	H-Sätze	Piktogrammen	
Phthalsäurediethylester	-----	-----	-----	
Phenylethanol	Acute Tox. 4; Eye Irrit. 2	H302; H319	GHS07	
Terpineol	Skin Irrit. 2; Eye Irrit. 2	H315; H319	GHS07	
Anisaldehyd	Aquatic Chronic 3	H412		
p-Methoxybenzylacetat	Skin Sens. 1B	H317	GHS07	
Benzylacetat	Aquatic Chronic 3	H412		
p-Menthan-8-ylacetat	Aquatic Chronic 2	H411	GHS09	
(E)-4-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on	Aquatic Chronic 2	H411	GHS09	
Pentylsalicylat	Acute Tox. 4; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1	H302; H400; H410	GHS07; GHS09	M (acute) = 1 M (chronic) = 1
Vanillin	Eye Irrit. 2	H319	GHS07	
3,7-Dimethylnona-1,6-dien-3-ol	Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B; Eye Irrit. 2	H315; H317; H319	GHS07	
3-Ethoxy-4-hydroxybenzaldehyd	Eye Irrit. 2	H319	GHS07	
Oxacyclohexadec-12-en-2-on	Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1	H400; H410	GHS09	M (acute) = 1 M (chronic) = 1
Hexylsalicylat	Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1	H315; H317; H400; H410	GHS07; GHS09	M (acute) = 1 M (chronic) = 1
Phenylethylcinnamat	Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1	H400; H410	GHS09	
4-Prop-1-enylveratrol	Skin Sens. 1B	H317	GHS07	
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd	Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B; Aquatic Chronic 3	H315; H317; H412	GHS07	

Die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen sind, wenn bekannt, wiedergegeben in Abschnitt 8.

Klartext der H-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Massnahmen

Einatmen : Nicht anwendbar bei normaler Verwendung. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung ausziehen. Ehe das Produkt austrocknet, die Haut mit viel Wasser und Seife abspülen. Falls Reizung auftritt einen Arzt konsultieren.

Augenkontakt : Mit (lauwarmem) Wasser ausspülen. Haftschale entfernen. Ärztlichen Rat einholen.

Verschlucken : Nicht zum Erbrechen bringen. Mund ausspülen. Ein Glas Wasser zu trinken geben. Einer bewusstlose Person nie etwas via den Mund eingeben. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wirkungen und Symptome

Einatmen : Spezifische Wirkungen und/oder Symptome sind nicht bekannt.

Hautkontakt : Kann zu Rötung und Brennung, Sensibilisierung, der Haut führen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Kann zu einer trockenen Haut führen.

Augenkontakt : Reizend. Kann zu Rötung und Schmerzen führen.

Verschlucken : Kann Übelkeit, Erbrechen und Diarrhöe verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt : Keiner bekannt.

ABSCHNITT 5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG *

5.1. Löschmittel

Löschmittel
- Geeignet : Kohlendioxid (CO_2). Schaum. Trockenlöschmittel. Wassernebel.
- Nicht geeignet : Wasservollstrahl. Starker Wasserstrahl kann zur Ausbreitung des Feuers führen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Ungewöhnliche Aussetzungsgefahren : Keiner bekannt.

Gefährliche thermische Zersetzungs- und Verbrennungsprodukte : Bei unvollständige Verbrennung kann Kohlenmonoxid entstehen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung für Feuerwehrmänner : Bei unzureichender Belüftung ein geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

ABSCHNITT 6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen : Rutschgefahr. Verschüttetes Material gleich aufnehmen. Schuhe mit Gleitschutzsohlen tragen. Kontakt mit verschüttetem oder freigesetztem Material vermeiden. Dämpfe sind schwerer als Luft. Bei Ansammlung in tiefergelegenen oder geschlossenen Räumen besteht Erstickungsgefahr.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen. Bei große Auslaufmengen/Leckagen: Eindämmen. Abfallstoffe dürfen nicht in Boden oder Gewässer gelangen.

Übrige Informationen : Behörden informieren, wenn eine Exposition der Öffentlichkeit oder der Umwelt auftritt oder wahrscheinlich ist.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden : Verschüttetes Material aufsammeln in Behälter. Abfall an einer offizielen Sondermüllsammelstelle beseitigen. Verschmutzte Oberflächen mit viel Wasser und Seife reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte : Siehe auch Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG *

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung : Handhabung gemäß gutem beruflichem Hygiene und Sicherheitsvorschriften in gut gelüfteten Bereichen. Von Zündquellen fernhalten — Nicht rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vermeiden Sie Verspritzen. Geeignete Schutzkleidung tragen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung	:	Vor Frost schützen. Trocken und kühl an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Oxidationsmitteln fernhalten.
Empfohlene Verpackungsmaterialien	:	Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Nicht geeignete Packungsmaterialien	:	Keiner bekannt.
Weitere Informationen	:	Verordnung über Anlagen zur Lagerung und Beförderung brennbarer Flüssigkeiten zu Lande (Österreichische Verordnung).
VbF Klasse	:	

7.3. Spezifische Endanwendungen

Verwendung	:	Benutzung ausschliesslich gemäß Verwendungszweck.

ABSCHNITT 8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN *

8.1. Zu überwachende Parameter

Maximale Arbeitsplatz-konzentrationen	:	Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen sind nicht bekannt für das Produkt. Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL) ist nicht bekannt für das Produkt. Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNEC) sind nicht bekannt für das Produkt.

Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen (mg/m³):

Chemische Bezeichnung	Land	MAK 8 Stunden (mg/m3)	MAK 15 min. (mg/m3)	Bemerkungen	Quelle
Phthalsäurediethylester	BE	5	-	-	
	CH	5	-	einatembar	
		5	-		MAC: EU Member States
Benzylacetat	BE	62	-	-	
		5	-		MAC: LT

Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL) für Arbeitnehmer:

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg	DNEL, Kurzzeit		DNEL, Langzeit risiko	
		Lokale Auswirkung	Systemische Auswirkung	Lokale Auswirkung	Systemische Auswirkung
Phthalsäurediethylester	Dermal	0,017 mg/kg bw	7,5 mg/kg bw	0,0084 mg/kg bw/day	1,5 mg/kg bw/day
	Einatmen	52,8 mg/m3	52,8 mg/m3	10,56 mg/m3	10,56 mg/m3
Phenylethanol	Einatmen				59,9 mg/m3
	Dermal				21,2 mg/kg bw/day
Terpineol	Dermal		5 mg/kg bw		1,17 mg/kg bw/day
	Einatmen		5,8 mg/m3		5,8 mg/m3
Anisaldehyd	Dermal				3,33 mg/kg bw/day
	Einatmen				5,88 mg/m3
p-Methoxybenzylacetat	Einatmen				2,468 mg/m3
	Dermal				0,7 mg/kg bw/day
Benzylacetat	Einatmen				9 mg/m3
	Dermal				2.5 mg/kg bw/day
(E)-4-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on	Dermal				6 mg/kg bw/day
	Einatmen				12.7 mg/m3
Pentylsalicylat	Einatmen				3,17 mg/m3
	Dermal				0,9 mg/kg bw/day
3,7-Dimethylnona-1,6-dien-3-ol	Einatmen		18 mg/m3		3 mg/m3

	Dermal	1,6 mg/kg bw	5,5 mg/kg bw	1,6 mg/kg bw/ day	2,7 mg/kg bw/day
Hexylsalicylat	Dermal	0,885 mg/kg bw		0,885 mg/kg bw/ day	6,4 mg/kg bw/day
	Einatmen				1.7 mg/m3
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd	Einatmen				5,83 mg/m3
	Dermal			0,00743 mg/kg bw/day	1,67 mg/kg bw/day

Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL) für Konsumenten:

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg	DNEL, Kurzzeit		DNEL, Langzeit risiko	
		Lokale Auswirkung	Systemische Auswirkung	Lokale Auswirkung	Systemische Auswirkung
Phthalsäurediethylester	Dermal	0,0084 mg/kg bw	3,75 mg/kg bw	0,0042 mg/kg bw/day	0,75 mg/kg bw/day
	Einatmen	13 mg/m3	13 mg/m3	2,6 mg/m3	2,6 mg/m3
	Oral		3,75 mg/kg bw		0,75 mg/kg bw/day
Phenylethanol	Einatmen				17,7 mg/m3
	Dermal				12,7 mg/kg bw/day
	Oral		5,1 mg/kg bw		5,1 mg/kg bw/day
Terpineol	Dermal		2,5 mg/kg bw		0,42 mg/kg bw/day
	Einatmen		1,25 mg/m3		1,25 mg/m3
	Oral		2,5 mg/kg bw		0,42 mg/kg bw/day
Anisaldehyd	Einatmen				1,74 mg/m3
	Dermal				2 mg/kg bw/day
	Oral				1 mg/kg bw/day
p-Methoxybenzylacetat	Einatmen				0,37 mg/m3
	Dermal				0,25 mg/kg bw/day
	Oral				0,25 mg/kg bw/day
Benzylacetat	Einatmen				2.2 mg/m3
	Dermal				1.3 mg/kg bw/day
	Oral		6,25 mg/kg bw		1.3 mg/kg bw/day
(E)-4-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on	Dermal				3.6 mg/kg bw/day
	Einatmen				3.1 mg/m3
	Oral				1.8 mg/kg bw/day
Pentylsalicylat	Einatmen				0,78 mg/m3
	Dermal				0,45 mg/kg bw/day
	Oral				0,45 mg/kg bw/day
3,7-Dimethylnona-1,6-dien-3-ol	Einatmen		4,4 mg/m3		0,74 mg/m3
	Dermal	1,6 mg/kg bw	2,7 mg/kg bw	1,6 mg/kg bw/ day	1,4 mg/kg bw/day
	Oral		1,3 mg/kg bw		0,2 mg/kg bw/day
Hexylsalicylat	Dermal	0.4425 mg/kg bw		0,4425 mg/kg bw/day	3,2 mg/kg bw/day
	Einatmen				0,4 mg/m3
	Oral				0,3 mg/kg bw/day
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd	Einatmen				1,45 mg/m3
	Dermal			0,00372 mg/kg bw/day	0,83 mg/kg bw/day
	Oral				0,83 mg/kg bw/day

Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt (PNEC):

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg	Süßwasser	Meerwasser	
Phthalsäurediethylester	Wasser	0,012 mg/l	0,0012 mg/l	
	Sediment	0,137 mg/kg	0,0137 mg/kg	
	Intermittent water			0,12 mg/l

	STP			2 mg/l
	Soil			0,137 mg/kg
	Oral			33 mg/kg food
Phenylethanol	Wasser	0,215 mg/l	0,0215 mg/l	
	Sediment	1,454 mg/kg	0,1454 mg/kg	
	Intermittent water			2,15 mg/l
	STP			10 mg/l
	Soil			0,164 mg/kg
Terpineol	Wasser	0,062 mg/l	0,0062 mg/l	
	Sediment	0,442 mg/kg	0,044 mg/kg	
	STP			2,57 mg/l
	Soil			0,052 mg/kg
	Oral			16,6 mg/kg food
Anisaldehyd	Wasser	0,013 mg/l	0,0013 mg/l	
	Sediment	0,06 mg/kg	0,006 mg/kg	
	Intermittent water			0,8111 mg/l
	STP			8,5 mg/l
	Soil			0,004 mg/kg
p-Methoxybenzylacetat	Wasser	0,013 mg/l	0,001 mg/l	
	Sediment	0,18 mg/kg	0,018 mg/kg	
	STP			0,2 mg/l
	Soil			0,028 mg/kg
Benzylacetat	Wasser	0.018 mg/l	0.002 mg/l	
	Sediment	0.526 mg/kg	0.053 mg/kg	
	Intermittent water			0,04 mg/l
	STP			8,55 mg/l
	Soil			0.094 mg/kg
(E)-4-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on	Wasser	0.004 mg/l	0 mg/l	
	Sediment	0.151 mg/kg	0.015 mg/kg	
	Intermittent water			0,7 mg/l
	STP			1 mg/l
	Soil			0.015 mg/kg
Pentylsalicylat	Wasser	0.00077 mg/l	0.000077 mg/l	
	Sediment	0,389 mg/kg	0,039 mg/kg	
	STP			10 mg/l
	Soil			1,786 mg/kg
	Oral			80 mg/kg food
Vanillin	Wasser	0,118 mg/l	0,0118 mg/l	
	Sediment	58,22 mg/kg	5,822 mg/kg	
	STP			10 mg/l
	Soil			11,54 mg/kg
3,7-Dimethylnona-1,6-dien-3-ol	Wasser	0,023 mg/l	0,0023 mg/l	
	Sediment	0,223 mg/kg	0,0223 mg/kg	
	Intermittent water			0,23 mg/l
	STP			10 mg/l
	Soil			0,031 mg/kg
	Oral			8,53 mg/kg food
3-Ethoxy-4-hydroxybenzaldehyd	Wasser	0,118 mg/l	0,0118 mg/l	
	Sediment	15 mg/kg	1,5 mg/kg	
	STP			10 mg/l
	Soil			2,923 mg/kg
Hexylsalicylat	Wasser	0 mg/l	0 mg/l	
	Sediment	0,272 mg/kg	0.027 mg/kg	
	Intermittent water			0,0036 mg/l
	STP			10 mg/l
	Soil			0.054 mg/kg

3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd	Wasser	0,00109 mg/l	0,00011 mg/l	
	Sediment	0,126 mg/kg	0.013 mg/kg	
	Intermittent water			0,01092 mg/l
	STP			1 mg/l
	Soil			0.025 mg/kg
	Oral			33.3 mg/kg food

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Expositionskontrolle : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

Hygienische Massnahmen : Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Persönliche Schutzausrüstung:
Der Wirkungsgrad persönlicher Schützmittel verlässt sich unter anderen auf Temperatur und Grad der Belüftung. Erhalten Sie immer beruflichen Rat für die besondere örtliche Lage.

Körperschutz : Bei Aussetzung an gross Mengen geeignete Schutzkleidung, Overall oder Vollschutzanzug, und ähnliche Stiefel gemäß EN 365/367 resp. 345 tragen. Geeignetes Material: laminated film. Anzeige Durchdringungszeit: etwa 6 Stunden.

Atemschutz : Sorge für genügende Belüftung. Bei Aussetzung an grossen Mengen Atemschutzgerät anlegen. Geeignet: Filter Typ A (braun), Klasse I oder höher tragen, zum Beispiel auf einer Filtermaske gemäß EN140.

Handschutz : Geeignete Schutzhandschuhe gemäß EN 374 tragen. Geeignetes Material: laminated film. ± 0,5 mm. Anzeige Durchdringungszeit: etwa 6 Stunden.

Augenschutz : Geeignete Gestellbrille mit Seitenschutz, gemäss EN 166, tragen bei Gefahr von Augenkontakt.

ABSCHNITT 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN *

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssigkeit.	Imprägniertes Material.
Farbe	: Leicht gelb.	
Geruch	: Parfumiert.	
Geruchsschwelle	: Nicht bekannt.	
pH	: 2 - 11,5	
Löslichkeit in Wasser	: Nicht löslich.	
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)	: Nicht anwendbar.	Nicht gemessen. Nicht relevant für Gemische.
Flammpunkt	: > 60 °C	Geschlossener Tiegel.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Nicht anwendbar.	Flüssigkeit. Siehe Flammpunkt.
Selbstentzündungs-temperatur	: > 225 °C	
Siedepunkt/Siedebereich	: > 100 °C	
Schmelzpunkt/Schmelz-bereich	: Nicht bekannt.	
Explosive Eigenschaften	: Keine Explosiv.	
Explosionsgrenzen (% in Luft)	: Nicht bekannt.	Untere Explosionsgrenze in Luft (%): 0,9 (Phthalsäurediethylester)
	:	Obere Explosionsgrenze in Luft (%): 11,9 (Phenylethanol)
Brandfördernde Eigenschaften	: Nicht anwendbar.	Enthält keine oxidierenden Substanzen.

Zersetzungstemperatur	: Nicht anwendbar.	
Viskosität (20°C)	: Nicht bekannt.	
Viskosität (40°C)	: Nicht relevant.	Das Produkt enthält <10% Stoffe mit einem Aspirationsgefahr.
Dampfdruck (20°C)	: Nicht bekannt.	
Relative Dampfdichte	: > 1	(luft = 1)
Relative Dichte (20°C)	: 0,94 g/ml	
Partikeleigenschaften	: Nicht anwendbar.	Flüssigkeit.

9.2. Sonstige Angaben

Übrige Informationen : Nicht relevant.

ABSCHNITT 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Reaktivität : Siehe nachfolgende Unterabschnitte.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität : Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktivität : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Siehe Abschnitt 7.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Von Oxidationsmitteln fernhalten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Nicht bekannt.

ABSCHNITT 11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN *

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Mit diesem Produkt sind keinen toxikologischen Überprüfungen durchgeführt worden.

Einatmen

Akute Toxizität	: Berechnete LC50: > 5,406 mg/l. Bestandteilen unbekannter Toxizität: 20 %. ATE: > 5 mg/l. Geringe Toxizität. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Ätz-/Reizwirkung	: Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung	: Enthält keine als Inhalationsallergen eingestufte Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität	: Enthält keine krebserregenden Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Mutagenität	: Keine Mutagenität (geschätzt). Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautkontakt

Akute Toxizität : Berechnete LD50: > 4940 mg/kg.bw. Bestandteilen unbekannter Toxizität: < 1 %. ATE: > 5000 mg/kg.bw. Geringe Toxizität. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung : Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung : Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Mutagenität : Keine Mutagenität (geschätzt). Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Augenkontakt

Ätz-/Reizwirkung : Reizend.

Verschlucken

Akute Toxizität : Berechnete LD50: > 2442 mg/kg.bw. Bestandteilen unbekannter Toxizität: < 1 %. ATE: > 2000 mg/kg.bw. Geringe Toxizität. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspiration : Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Enthält keine Stoffe mit einem Aspirationsgefahr.

Ätz-/Reizwirkung : Kann Übelkeit, Erbrechen und Diarrhöe verursachen.

Karzinogenität : Enthält keine krebserregenden Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität : Keine Mutagenität (geschätzt). Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität : Entwicklung: Ist nicht als reproduktionstoxisch bekannt. Entwicklung: Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Fruchtbarkeit: Ist nicht als reproduktionstoxisch bekannt. Fertilität: Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Informationen:

Chemische Bezeichnung	Eigenschaft		Methode	Versuchstier
Phenylethanol	LD50 (Oral)	1609 mg/kg bw	-----	Ratte
	NOAEL (dermal)	510 mg/kg bw/d	OECD 411	Ratte
	Genotoxizität - in vitro	Nicht genotoxisch	OECD 476	
	NOAEL (Entwicklung, oral)	4,3 mg/kg bw/d		Ratte
	Augenreizung	Reizend	-----	Kaninchen
	Hautreizung	Schwach reizend	-----	Kaninchen
	LD50 (dermal)	2535 mg/kg bw	OECD 402	Kaninchen
	Hautsensibilisierung - Schätzung	Nicht sensibilisierend		
	LC50 (Inhalation)	> 4630 mg/m3		Ratte
	NOAEL (Entwicklungstoxizität, dermal)	140 mg/kg bw/d		Ratte
	Mutagenität	Negativ	OECD 471	Salmonella typhimurium
	LC50 (Inhalation) - Schätzung	> 5000 mg/m3		Ratte
Terpineol	Hautreizung	Mäßig reizend	-----	Kaninchen
	LD50 (dermal)	> 2000 mg/kg bw	OECD 402	Ratte
	Hautsensibilisierung	Nicht sensibilisierend	OECD 406	Meerschwein
	NOAEL (oral)	250 mg/kg bw/d	OECD 422	Ratte
	LD50 (Oral)	> 2000 mg/kg bw	OECD 401	Ratte
	LC50 (Inhalation) - Schätzung	> 5000 mg/m3		
	LC50 (Inhalation)	> 4760 mg/m3	OECD 403	Ratte
	Augenreizung	Reizend	OECD 405	Kaninchen
	NOAEL (Fertilität, oral)	250 mg/kg bw/d	OECD 422	Ratte
	Genotoxizität - in vitro	Nicht genotoxisch	OECD 473	
	Mutagenität	Negativ	OECD 471	Salmonella typhimurium

	NOAEL (Entwicklung, oral)	> 250 mg/kg bw/d	OECD 422	Ratte
p-Methoxybenzylacetat	LD50 (dermal)	> 2000 mg/kg bw	OECD 402	Ratte
	NOAEL (oral)	400 mg/kg bw/d	OECD 422	Ratte
	Mutagenität	Negativ	OECD 471	Salmonella typhimurium
	Genotoxizität - in vitro	Nicht genotoxisch	OECD 476	Chinese Hamster
	Hautreizung	Nicht reizend		Mensch
	Augenreizung	Nicht reizend	OECD 405	Kaninchen
	NOAEL (Entwicklung, oral)	400 mg/kg bw/d	OECD 422	Ratte
	NOAEL (Fertilität, oral)	100 mg/kg bw/d	OECD 422	Ratte
	Hautsensibilisierung	Sensibilisierend.	OECD 429	Maus
	LD50 (Oral)	> 2000 mg/kg bw	OECD 423	Ratte
Vanillin	LD50 (Oral)	> 3500 mg/kg bw	-----	Ratte
	LD50 (dermal)	> 5010 mg/kg bw		Kaninchen
	Hautsensibilisierung	Sensibilisierend.		Meerschwein
	Hautreizung	Nicht reizend	-----	Kaninchen
	Augenreizung	Schwach reizend	-----	Kaninchen
	NOEL (Karzinogenität, oral)	Nicht Karzinogen	-----	Ratte
	Mutagenität	Negativ	OECD 471	Salmonella typhimurium
	NOEL (oral)	2500 mg/kg bw/d		Ratte
	NOAEL (Entwicklung, oral)	> 500 mg/kg bw/d	-----	Ratte
	Genotoxizität - in vitro	Nicht genotoxisch	OECD 473	
	NOAEL (oral)	> 650 mg/kg bw/d	OECD 408	Ratte
3,7-Dimethylnona-1,6-dien-3-ol	LD50 (Oral)	5000 mg/kg bw	-----	Ratte
	LD50 (dermal)	> 5000 mg/kg bw	-----	Kaninchen
	NOAEL (oral) - Schätzung	117 mg/kg bw/d	Read across	Ratte
	NOAEL (dermal) - Schätzung	250 mg/kg bw/d	Read across	Ratte
	Mutagenität	Nicht mutagen	OECD 471	Salmonella typhimurium
	Genotoxizität - Schätzung	Nicht genotoxisch	Read across	
	Hautreizung	Reizend	-----	Kaninchen
	Augenreizung	Reizend	-----	Kaninchen
3-Ethoxy-4-hydroxybenzaldehyd	Hautreizung	Leicht reizend	-----	Mensch
	LD50 (Oral)	> 3160 mg/kg bw	OECD 401	Ratte
	LD50 (dermal)	> 2000 mg/kg bw	OECD 402	Ratte
	Hautreizung	Schwach reizend	OECD 404	Kaninchen
	Hautsensibilisierung	Nicht sensibilisierend	OECD 429	Maus
	NOAEL (oral)	500 mg/kg bw/d		Ratte
	Genotoxizität - in vitro	Nicht genotoxisch		
	Mutagenität	Negativ	OECD 471	Salmonella typhimurium
	NOAEL (Entwicklung) - Schätzung	Nicht teratogen	Read across	
	Augenreizung	Reizend	OECD 405	Kaninchen
	Genotoxizität - in vivo	Negativ	OECD 474	Maus
	NOEL (Karzinogenität, oral)	Nicht Karzinogen	-----	Ratte
Hexylsalicylat	LD50 (Oral)	> 5000 mg/kg bw	OECD 401	Ratte
	NOAEL (einatmen)	249 mg/m3	OECD 412	Ratte
	LD50 (dermal)	> 5000 mg/kg bw	OECD 402	Kaninchen
	NOAEL (oral) - Schätzung	50 mg/kg bw/d	Read across	
	Mutagenität	Negativ	OECD 471	Salmonella typhimurium

	Genotoxizität - in vitro	Nicht genotoxisch	OECD 476	Chinese Hamster
	Genotoxizität - in vivo	Nicht genotoxisch	-----	Maus
	NOAEL (Entwicklung) - Schätzung	Nicht teratogen	Read across	
	NOAEL (Fertilität) - Schätzung	Nicht reproduktionstoxisch	Read across	
	Augenreizung	Nicht reizend	OECD 405	Kaninchen
	Hautreizung	Mäßig reizend	OECD 404	Kaninchen
4-Prop-1-enylveratrol	LD50 (Oral)	2500 mg/kg bw	-----	Ratte
	LD50 (dermal)	> 5000 mg/kg bw		Kaninchen
	Hautsensibilisierung	Nicht sensibilisierend		
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd	Hautsensibilisierung	5575 ug/cm2	OECD 429	Maus
	NOAEL (oral)	300 mg/kg bw/d		Kaninchen
	Hautreizung	Schwach reizend		Kaninchen
	LD50 (Oral)	3810 mg/kg bw	-----	Ratte
	NOAEL (Fertilität, oral)	25 mg/kg bw/d	OECD 415	Ratte
	Mutagenität	Negativ	OECD 471	Salmonella typhimurium
	Genotoxizität - in vivo	> 2000 mg/kg bw/d	Read across	Maus
	Augenreizung	Nicht reizend		Kaninchen
	LD50 (dermal)	> 5000 mg/kg bw	-----	Ratte

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften : Nicht anwendbar.

Übrige Informationen : Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN *

12.1. Toxizität

Mit diesem Produkt sind keinen ökotoxikologischen Überprüfungen durchgeführt worden.

Ökotoxizität : Giftig für Wasserorganismen. Berechnete LC50 (Fisch): 10 mg/l. Berechnete EC50 (Daphnia): 13 mg/l. Enthält 0 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit : Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential : Enthalt bioakkumulierende Stoffe.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität : Wird von Erdreich adsorbiert und ist nur wenig mobil.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT/vPvB Bewertung : Enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffen.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften : Nicht anwendbar.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen : Nicht anwendbar.

Ökotoxikologische Informationen:

Chemische Bezeichnung	Eigenschaft		Methode	Versuchstier
p-Menthan-8-ylacetat	LC50 (Fisch)	2,27 mg/l		Brachydanio rerio
	EC50 (Wasserfloh)	4,63 mg/l		Daphnia magna
	Log P(ow)	4,057		
(E)-4-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on	EC50 (Wasserfloh)	1 mg/l		Daphnia magna
	Vollständige aerobe Bioabbaubarkeit (%)	80 %		
	EC100 (Wasserfloh)	3,2 mg/l		Daphnia magna
	LC50 (Fisch)	5,09 mg/l	-----	Pimephales promelas
	EC0 (Wasserfloh)	0,18 mg/l		Daphnia magna
	IC50 (Algen)	20,9 mg/l		Scenedesmus subspicatus
	Log P(ow)	4,0000		
Pentylsalicylat	EC50 (Wasserfloh)	2,8 mg/l		Daphnia magna
	LC50 (Fisch)	1,34 mg/l		Brachydanio rerio
	Vollständige aerobe Bioabbaubarkeit (%)	86 %	OECD 301 F	
	Log P(ow)	4,4000		
	BCF	55		
Oxacyclohexadec-12-en-2-on	LC50 (Fisch)	> 0,797 mg/l	OECD 203	Oncorhynchus mykiss
Hexylsalicylat	EC50 (Wasserfloh)	0,357 mg/l	OECD 202	Daphnia magna
	IC50 (Algen)	0,61 mg/l	OECD 201	Desmodesmus subspicatus
	LC50 (Fisch) - Schätzung	1,34 mg/l	-----	Brachydanio rerio
	Vollständige aerobe Bioabbaubarkeit (%)	91 %	OECD 301 F	
	NOEC (Wasserfloh) - acut	0,140 mg/l	OECD 202	Daphnia magna
	Log P(ow)	5,5000		
Phenylethylcinnamat	EC50 (Wasserfloh)	> 1 mg/l	OECD 202	Daphnia magna
	IC50 (Algen)	> 0,0963 mg/l	OECD 201	Pseudokirchnerella subcapitata
	Vollständige aerobe Bioabbaubarkeit (%)	81 %	OECD 301 F	
	Log P(ow)	4,4		

ABSCHNITT 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktrückstände : Vollständig entleerte Verpackungen nicht zusammen mit Hausmüll beseitigen. Verpackungen sind einer Verwertung zuzuführen. Behandeln Sie Produktrückstände, imprägnierte Tücher und nicht entleerte Verpackungen als gefährlichen Abfall.

Ergänzende Warnungen : Keine.

Entsorgung über das Abwasser : Nicht in die Umwelt, Abflüsse, Kanlisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

Europäische Abfallkatalog : Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 91/689/EWG unter Angabe von einem Abfallschlüsselnummer gemäß Entscheidung 2000/532/EG an einer zugelassenen Entsorgungsstelle zuführen.

VeVa-Code : 20 01 97 S

Lokale Gesetzgebung : Die Entsorgung sollte entsprechend den regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften erfolgen. Örtliche Vorschriften können strenger sein als regionale oder nationale Erfordernisse und müssen eingehalten werden. Die Schweiz: Vollständig entleerte Verpackung mit dem Siedlungsabfall entsorgen. Teilentleerte Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben.

ABSCHNITT 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT *

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

UN nr. : UN 3082

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Bezeichnung des Gutes : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Pentylsalicylat ; Oxacyclohexadec-12-en-2-on)

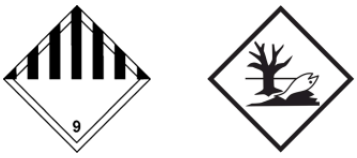
Bezeichnung des Gutes (IMDG, IATA) : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Pentyl salicylate ; Oxacyclohexadec-12-en-2-one)

14.3/14.4/14.5. Transportgefahrenklassen/Verpackungsgruppe/Umweltgefahren

ADR/RID/ADN (Straße/Eisenbahn/Binnenwasserstraßen)

Klasse : 9
Klassifizierungscode : M6
Verpackungsgruppe : III
Gefahrenzettel : 9 + das Kennzeichen „Umweltgefährdende Stoffe“.
Tunnel beschränkungscode : (–)

:



Übrige Informationen : Beförderung in Tankschiffen auf Binnenwasserstraßen ist nicht vorgesehen. Bei einem Transport in Größen von <= 5 L oder <= 5 kg wird dies Produkt nicht als Gefahrgut reguliert, vorausgesetzt, dass die Verpackungen die allgemeinen Bestimmungen von 4.1.1.1, 4.1.1.2 sowie 4.1.1.4 bis 4.1.1.8 erfüllen (Sondervorschriften 375).

IMDG (Meer)

Klasse : 9
Verpackungsgruppe : III
EmS (Feuer / Leckage) : F - A / S - F
Meeresschadstoff : Ja
Übrige Informationen : Bei einem Transport in Größen von <= 5 L oder <= 5 kg wird dies Produkt nicht als Gefahrgut reguliert, vorausgesetzt, dass die Verpackungen die allgemeinen Bestimmungen von 4.1.1.1, 4.1.1.2 sowie 4.1.1.4 bis 4.1.1.8 erfüllen (IMDG code 37-14, 2.10.2.7).

IATA (Luft)

Klasse : 9
ERG-Code : 9L
Verpackungsgruppe : III

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Übrige Informationen : Länderspezifische Abweichungen sind möglich Möglich ist eine Freistellung der "begrenzten Mengen" anwendbar beim Transport dieses Produkt.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Marpol : Nicht beabsichtigt, gemäß Rechtsinstrumenten der Internationalen Seeschifffahrts-Organisation (IMO) zu befördern. Verpackten Flüssigkeiten gelten nicht als Groß.

ABSCHNITT 15 RECHTSVORSCHRIFTEN *

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das

EG Verordnungen : Verordnung (EU) Nr. 2020/878 (REACH), Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) und übrige gesetzliche Bestimmungen. Richtlinie 2008/98/EG (Abfälle).

: Verordnung über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (ChemV). Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen (Chem RRV). Verordnung des EVD über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft. Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV).

: In der Schweiz soll die Verpackung den nachfolgenden Text tragen: Vollständig entleerte Verpackung mit dem Siedlungsabfall entsorgen. Teilentleerte Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben.

Nationalen Rechtsvorschriften : Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, WGK

WGK Klasse (Deutschland) : 1

Gehalt abgabepflichtigen VOC (Schweiz) : 446 g/l

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung : Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 16 SONSTIGE ANGABEN *

16.1. Sonstige Angaben

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878 vom 18. Juni 2020 und stützen sich auf den Stand der Kenntnisse und Erfahrung am angegebenen Ausgabedatum. Es ist die Verpflichtung der Verbraucher, dieses Produkt sicher zu benutzen und sich an alle zutreffenden Gesetze und Regelungen betreffend des Gebrauchs des Produktes zu halten. Dieses Sicherheitsdatenblatt ergänzt die technischen Informationsblätter, aber es ersetzt sie nicht und hat nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherung.

Verbraucher werden gewarnt vor den Gefahren, welche entstehen können, wenn das Produkt für andere Zwecke benutzt wird, als die, für die es entworfen wurde.

Geänderte oder neue Informationen mit Beachtung zur vorherigen Version werden mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Liste der Abkürzungen und Akronyme, die in diesem Sicherheitsdatenblatt möglicherweise verwendet werden (aber nicht notwendigerweise verwendet werden):

ADR : Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse
ATE : Schätzwert Akuter Toxizität
CLP : Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
CMR : Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxisch
EWG : Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
GHS : Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.
IATA : Internationale Luftverkehrs-Vereinigung
IBC-Code : Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut

IMDG	:	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
LD50/LC50	:	Letale Dosis/Konzentration, bei der 50 % der Betroffenen sterben
MAC	:	Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
MARPOL	:	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
NO(A)EL	:	Höchsten Dosis bei der keine (schädigende) Wirkung beobachtet wird
OECD	:	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	:	Persistent, bioakkumulativ und toxisch
PC	:	Produktkategorie
PT	:	Produktart
REACH	:	Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID	:	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
STP	:	Kläranlage
SU	:	Verwendungssektor
MAK	:	Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen
VN	:	Vereinten Nationen
UFI	:	Eindeutiger Rezepturidentifikator
VOC	:	Flüchtige organische Verbindungen
vPvB	:	Sehr persistent und sehr bioakkumulativ

Der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden stammen aus einer oder mehreren Informationsquellen, die toxikologischen Daten zum Beispiel von Herstellerangaben, CONCAWE, IFRA, CESIO, der Richtlinie EG 1272/2008 usw.

Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008:

Eye Irrit. 2	:	Rechenmethode.
Skin Sens. 1/1A/1B	:	Rechenmethode.
Aquatic Chronic 2	:	Rechenmethode.

Klartext von Gefahrenklassen die in Abschnitt 3 erwähnt werden:

Acute Tox. 4	:	Akute Toxizität, kategorie 4.
Skin Irrit. 2	:	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2.
Eye Irrit. 2	:	Augenreizung, Kategorie 2.
Skin Sens. 1/1A/1B	:	Sensibilisierung der Haut, kategorie 1/1A/1B.
Aquatic Chronic 1	:	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1.
Aquatic Chronic 2	:	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2.
Aquatic Chronic 3	:	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3.
Aquatic Acute 1	:	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1.

Klartext von H-Sätze die in Abschnitt 3 erwähnt werden:

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Hinweise auf für die Arbeitnehmer geeignete Schulungen: keine.

Ende des Sicherheitsdatenblatts.